

Erledigt Workstation Build

Beitrag von „Joper“ vom 21. Oktober 2013, 15:06

Hallo!

Als Allererstes begrüße ich als frisch angemeldeter alle im Forum und freue mich schon auf alles was kommt!

Kann sein dass es Threads gibt, die mir schon weiterhelfen würden, ich möchte jedoch so dreist sein und von vornherein mein Anliegen und der Grund für meine Anmeldung vorne an stellen, stöbern werde ich heute Abend noch.

Über Mac und mich: Ich bin seit bald 10 Jahre durchgängig MacUser, derzeit auf meiner 2. Maschine, einem 2010er iMac, wir sind immer noch ein Herz und eine Seele.

Ich benötige Studiumsbedingt (bin 3D, Film und Grafikmensch) eine Monstermaschine. Die letzten 2 Jahre hatte ich dafür einen Windows Laptop nebenan stehen und habe Renderjobs ausgelagert, was für mich aber, vor allem für die Bachelorarbeit später, kein Zustand mehr ist.

Deshalb bin ich auf der Suche nach der eierlegenden Wollmilchsau.

Morgen werden die neuen Pros angekündigt, mit denen ich auch liebäugle, allerdings denke ich, das ich mit einem Hackintosh näher an meine Vorstellungen und Zwecke komme.

Ich benötige beide Betriebssystem Parallel, und würde deshalb gerne einen Hackintosh mit Bootcamp Windows Partition erstellen, so widersprüchlich wie es für manche auch klingen möge.

Fangen wir an: Ich brauche die Hardware, um eine Workstation im Micro ATX Faktor bauen zu können, Hackintosh tauglich. Mobilität kommt mir entgegen, da ich den Computer für Renderjobs und Zusammenschlüsse mit anderen Maschinen transportieren können muss.

Zur Hardware habe ich mir bereits Gedanken und Notizen gemacht:

Am meisten bin ich auf eine starke CPU angewiesen, da nebst Renderjobs auch viele andere intensive Prozesse nicht GPU basert sind, Ausnahme wird unten erläutert.

Prozessor sollte einer dieser beiden sein:

i7 4930K

XEON E5-2630 v2

Dafür benötige ich ein Motherboard mit 2011er Sockel, micro ATX Faktor. Das macht mir bisher noch die größten Sorgen.

Grafikkarte:

Keine Workstation Karte, das ist finanzieller Humbug, ne gute Gamingkarte um die 200 Ocken macht es.

Haken: Ich nutze Davinci Resolve für die Nachbearbeitung von Filmmaterial, das schluckt tierisch den video RAM.

2GB sind das mindeste, für 3 oder 4 geh ich preislich gerne etwas hoch, die 3GB werden locker geknackt.

An Ram kommen 32GB rein. Für 3D Anwendungen und Simulationen eigentlich das mindeste.

Festplatten, Ne SSD und ne TB Platte reichen, ist auch Pflicht.

Alles andere läuft dann Extern.

Als Gehäuse habe ich mir wegen dem angestrebten Formfaktor das BitFenix Prodigy vorgestellt und mich schon fast drauf eingefahren: Ich bekomme die große Grafikkarte rein, bekomme eine gute Durchlüftung und habe genug Platz, um den Prozessor eine Wasserkühlung zu verpassen.

Auch die Festplatten bekomme ich dazu.

Ein digitaler Audioausgang wäre nicht von Nachteil. Ich würde gerne die Wandler meines Audio Interfaces für die Videobearbeitung mitbenutzen, das aber am iMac über Firewire verbunden bleiben soll. Trotzdem die Workstation über S/PDIF Verbindung zu können wäre lecker.

Verzeiht mir den vielen Text, aber kürzer habe ich meine Vorstellung und

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/11937-workstation-build/?postID=85349#post85349>

meine Vorstellungen nicht formulieren wollen.

Klausel: Ich bin mir über die Umstände eines Hackintosh Baus bewusst, hatte Einblicke in den Eigenbau von Computern und auch gute Hilfe an meiner Seite.

Vielen Dank euch allen im Voraus,

Jo